



Wir wollen Prävention stützen,

„Prävention bedeutet, heute in unsere Zukunft zu investieren. Mit dem Masterplan Prävention schaffen wir in Bayern die Voraussetzungen für mehr Gesundheit, Lebensqualität und gesundheitliche Chancengleichheit“

Prävention braucht Partner. Dafür sind wir gut aufgestellt: mit unserem Bündnis für Prävention, in dem Ärztinnen und Ärzte, Krankenkassen, Sportverbände, Universitäten, Vereine vertreten sind, mit unseren Gesundheitsämtern und mit unzähligen Menschen, die sich für die Gesundheit einsetzen. Ihrer Arbeit geben wir Rückenwind:

Masterplan Prävention Bayern

Jeder
Beitrag
zählt!

Wir wollen den Menschen in Bayern ein gutes Leben ermöglichen. Prävention ist ein Schlüssel dafür – und eine Aufgabe für die Gemeinschaft ebenso wie für jede Einzelne und jeden Einzelnen von uns.

Mit dem Masterplan Prävention bündeln wir die Kräfte für mehr Gesundheitsbewusstsein, Gesundheitsförderung, Vorsorge und Früherkennung in Bayern.

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention
Haidenauplatz 1, 81667 München
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
Tel.: 089 95414-0
poststelle@stmgp.bayern.de
www.stmgp.bayern.de
Gestaltung: Udo Bernstein, Armin Reinhold
Bildnachweis: Tobias Blaser
Druck: Nova Druck Goppert GmbH
Stand: September 2025
Artikelnummer: stmgp_praev_002

Hinweis:
Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial, Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

sichtbar
und
nachhaltig

- + Ein landesweiter Präventionstag jedes Jahr im Oktober wird zeigen, wie vielfältig und wie wichtig Prävention ist – und wie gut! 2025 gehen die Schulen voran, 2026 folgen Unternehmen, Betriebe, Behörden, Hochschulen, Kliniken und viele andere.
- + Der Präventionspool Bayern wird als zentrale digitale Plattform Aktivitäten und Angebote für mehr Gesundheit sammeln. So soll jede und jeder rasch das Passende für sich finden.
- + Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung auch für die Prävention und machen uns stark für den Ausbau der elektronischen Patientenakte und persönliche Präventionsempfehlungen.
- + ... und mehr: Wir tragen den Präventionsgedanken in alle Politikbereiche, entwickeln Rahmenbedingungen und Vereinbarungen weiter, stärken die Gesundheitsämter, bringen vor Ort in Präventionskonferenzen all jene zusammen, die sich für Gesundheit stark machen, unterstützen Fachkräfte durch Fortbildungen zur Gesundheitsförderung. Und wir lassen uns messen: Mit einem Präventionsbericht für Bayern alle fünf Jahre.

Mach einfach mit!

Viele von uns bewegen sich im Alltag zu wenig, rund jeder zweite Erwachsene ist übergewichtig, Stress prägt das Leben vieler Menschen. Das wollen wir gemeinsam angehen: sich mehr bewegen, gesünder essen, für Entspannung sorgen, die psychische Gesundheit schützen, Vorsorge und Früherkennung nutzen, von klein auf bis ins hohe Alter. Mach einfach mit!



Erfahre hier mehr:
stmgp.bayern.de/praevention

Masterplan
Prävention
Bayern



Wir wollen Gesundheit stärken,

Masterplan Prävention Bayern

Mehr als 250 Aktionen, Maßnahmen, Initiativen umfasst der Masterplan Prävention, kleine und große, bereits konkret in Vorbereitung oder als Aufgabe für die nächsten Jahre. Jeder Beitrag zählt!

Masterplan Prävention Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention



Prävention konkret: Womit wir starten

Wir bringen mehr Menschen in Bewegung:

Wir stellen Mittel für kostenlose Sportangebote auf öffentlichen Plätzen bereit, organisiert mit den Gesundheitsämtern vor Ort.
#BavariaMoves

Wir verbessern die Qualität des Schulessens:

Die Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung Bayern bieten einen Speiseplan-Check für alle Schulen.

Wir stoßen neue Vorsorgemöglichkeiten an:

Früherkennung und Impfungen werden zeitgemäß weiterentwickelt – und wir werben für die Teilnahme.

Wir bauen Wissen rund um die Gesundheit aus:

Für die Kleinsten veröffentlichen wir ein Mitmachbuch, das Vorschulkinder und ihre Eltern über einen gesunden Lebensstil aufklärt. Auch in Sozialen Medien werden wir gesichertes Wissen möglichst breit weitergeben.

mit
zehn
klaren
Zielen

Prävention braucht vereinte Kräfte. Daran arbeiten wir gemeinsam mit den Partnern:

- + Das Gesundheitswissen verbessern und zu gesundem Verhalten motivieren
- + Die psychische Gesundheit stärken, in Krisen unterstützen, Einsamkeit verringern insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene sowie für ältere Menschen
- + Eine gute persönliche Basis schaffen mit körperlicher Aktivität und gesunder Ernährung, Stressreduktion und gesundem Schlaf
- + Übergewicht und Adipositas verringern, um Folgeerkrankungen vorzubeugen
- + Für die Bedeutung von Mund- und Zahngesundheit sensibilisieren
- + Die sexuelle Gesundheit schützen
- + Die Teilnahme an Vorsorge, Früherkennung und Impfungen stärken und Methoden weiterentwickeln
- + Süchtigem Verhalten und seinen Folgen vorbeugen: Den Konsum legaler Suchtmittel reduzieren, den Herausforderungen exzessiver Mediennutzung begegnen und die Schäden von Glücksspiel verringern
- + Die Gesundheit unter den Bedingungen des Klimawandels schützen
- + Pflegebedürftigkeit vermeiden oder hinauszögern



Wir leben in einer Zeit, in der unser Gesundheitssystem unter Druck steht: Kliniken und Praxen arbeiten am Limit, die Pflegekräfte sind überlastet, die Kosten steigen jedes Jahr. Gleichzeitig nimmt die Belastung durch die großen Volkskrankheiten zu. Unser System kann das auf Dauer nicht mehr auffangen. Wir brauchen einen Systemwechsel hin zu einer echten Präventionskultur.

Ein gesunder Lebensstil liegt ganz wesentlich in der eigenen Verantwortung. Er kann nicht jede Krankheit verhindern, aber er kann doch vielem vorbeugen, er kann Krankheitsfolgen lindern und zur Genesung beitragen. Wenn dafür Hilfe benötigt wird, werden wir auch künftig von Seiten des Freistaats für gute Rahmenbedingungen sorgen und zusammen mit den Partnern im Bündnis für Prävention unterstützen, wo immer möglich.

Jede und jeder soll seinen ganz persönlichen „Masterplan Prävention“ finden. Dafür wollen wir beste Bedingungen und Unterstützung bieten. Mein Dank gilt allen, die daran mitwirken, ein gesünderes Bayern für morgen zu formen.

Judith Gerlach, MdL

Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention